

Sieben junge Leute starten Berufsausbildung im TITK

Institut wird seiner Verantwortung gerecht

Rudolstadt (OTZ). Dieser Tage begrüßte der Direktor des Thüringischen Instituts für Textil- und Kunststoff-Forschung (TITK), Dr. Ralf Bauer, sieben neue Auszubildenden im Unternehmen in der Breitscheidstraße. Sie werden in gut strukturierten Teams die Berufe Produktionsmechaniker für Textil, Verfahrensmechaniker, Chemie-Laborant, Textil-Laborant oder Chemikant im Institut bzw. in dessen Tochtergesellschaft erlernen.

Unter Anleitung erfahrener wissenschaftliche Mitarbeiter unterstützen sie das Institut in der Forschung und Entwicklung

neuer Materialien. Nach einem erfolgreichen Abschluss haben die Jugendlichen die Chance, im Institut ihr Berufsleben zu beginnen.

Mit einem Lehrlingsanteil von fast zehn Prozent am Gesamtpersonal gehört das TITK und seine Tochtergesellschaft zu einem der wichtigsten Ausbilder in der Region. „Als Dienstleister für Forschung und Entwicklung sowie Materialprüfung sind für uns gut qualifizierte Mitarbeiter von großer Wichtigkeit“, betont der Direktor. „Zudem werden wir auch unserer sozialen Verantwortung in der Region gerecht.“